

Musik ist Trumpf bei den Jugendlichen

Kanton Luzern: Kantonales Jugendmusikfest in Wauwil

Rund 5000 Besucher genossen am Samstag die Vielfalt und das hohe musikalische Niveau am Kantonalen Jugendmusikfest in Wauwil. Auch vier Vereine aus der Region nahmen teil und gaben bei den Konzertvorträgen ihr Bestes.

Mit dem Jugendmusikfest wurde in Wauwil die Woche der Musik eröffnet. Die Jungmusiker reisten am Morgen aus allen Richtungen an. Die strahlenden Gesichter der Jugendlichen waren Zeugnis für die Freude an der Musik. Der Musiknachwuchs zeigte, dass er es drauf hat.

Die Vortragslokale waren von Beginn weg sehr gut besetzt und füllten sich am Nachmittag und Abend bis auf die letzten Plätze. «Erfreulich, auf welche Beliebtheit das Jugendmusikfest stösst», meinte OK-Präsident René Kaufmann. Mit dem Teilnehmerrekord von 41 Formationen ist das OK sehr zufrieden.

Gegen Mittag und Abend füllten sich dann auch die Festlokale. Die Mischung aus Musikanten, Fans und Bevölkerung gab dem Fest einen besonderen Charme. Die verschiedenen Formationen sorgten in den Festlokalen für ausgelassene Stimmung. Als Höhepunkt durfte die Rangverkündigung am Abend gewertet werden.

Vier Formationen aus der Region

Vier Vereine aus der Region hofften auf gute Ränge. In der Kategorie Harmonie Oberstufe klassierten sich das Jugendblasorchester Schüpfheim mit 161,3 Punkten auf dem vierten und direkt dahinter die Jugendmusik Entlebuch mit 159,7 Punkten auf dem fünften Platz. Zwischen den fünf antretenden Vereinen

gab es weniger als sechs Punkte Unterschied – ein Kopf-an-Kopf-Rennen also.

Auf dem Programm des Jugendblasorchesterstandes standen als Originalblasmusikwerk «Der Magnetberg» von Mario Bürki, das Unterhaltungswerk «Music from Braveheart» von James Horner, arrangiert von J. Vinson, und der «Marsch des JBO Schüpfheim» von Toni Portmann, arrangiert von David Engel. «Der Wettspielvortrag in Wauwil verlief sehr gut, das Orchester konnte sein Können unter der Leitung von David McVeigh in den anspruchsvollen Stücken gut zur Geltung bringen», sagte Vreni Müller vom JBS-Vorstand. Nur zwei Zehntelpunkte haben für den dritten Rang gefehlt. Für viele der jungen Musikerinnen und Musiker sei der Auftritt der erste Ernstfall gewesen und zudem ein guter Test für das Konzert «Schüpfheim musiziert» im KKL.

Die Jugendmusik Entlebuch unter der Leitung von Markus Aregger spielte «Into The Joy Of Spring» von James Swearingen, «Tribute to George Harrison» von George Harrison, arrangiert von Jay Bocook, und «Star Lake» von Eric Ball. «Der Konzertvortrag verlief gut, die Musikantinnen und Musikanten spielten klangvoll und mit viel Freude ihre Melodien», so Präsidentin Yvonne Vogel. Trotz des fünften Ranges durfte man stolz sein auf die Leistung. «Die Konkurrenz war stark und punktemässig lieferten sich die Jungmusiker in der Oberstufe ein Kopf-an-Kopf-Rennen», sagte Yvonne Vogel.

In der Kategorie Harmonie Mittelstufe (neun Vereine) erreichte das Kadettenspiel Escholzmatt-Marbach mit 145,3 Punkten den vierten Platz. Um 9.45 Uhr trugen die jungen Musiker die Stücke «Glacier Express» (klassiertes Werk für die Mittelstufe), das Unterhaltungswerk «Glasnot» und den Marsch «Splendix» vor. «Der Auftritt gelang

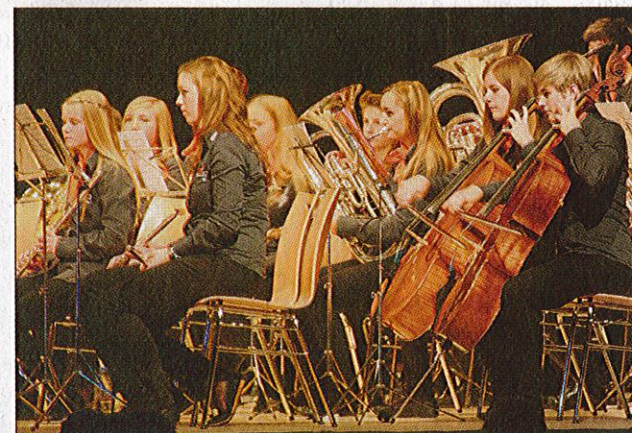
sehr gut, Solostellen wurden ausgezeichnet gemästert. Einige falsche Noten rutschten zwar noch rein, aber es wurde schön musiziert», fasste Dirigent Urs Arnet zusammen. Da die Rangverkündigung erst um 22 Uhr angekündigt war, reisten die Kadettenspieler nach dem Mittagessen nach Hause. Mit riesiger Freude erfuhr dann der Dirigent, dass das Kadettenspiel den ausgezeichneten vierten Rang erreicht hatte. «Es war sogar das drittbeste Luzerner Resultat, was

unsere Erwartungen bei Weitem übertraf», sagte Urs Arnet.

Als vierte Formation aus der Region trat die Beginnersband Entlebuch bei den Bläserensembles an. Die im Oktober gegründete Formation mit 14 Mitgliedern im Primarschulalter hatte eine sehr gute Vorbereitungszeit. Gross war die Spannung im Vorfeld, vor allem, da alle Schüler das erste Mal an einem solchen Anlass mitmachen konnten. Überhaupt war dies erst der dritte Auftritt der



Die Beginnersband Entlebuch.



Das Jugendblasorchester Schüpfheim.



Die Jugendmusik Entlebuch.



Das Kadettenspiel Escholzmatt-Marbach. [Bilder pd]

Band. «Für mich als Leiter war es sehr eindrücklich, wie die Kinder am Auftritt konzentriert und cool ans Werk gingen», meinte Leiter Markus Aregger. Die eingeübte Leistung habe am Auftritt voll umgesetzt werden können. Mit grosser Freude haben die elf Mädchen und drei Buben den grossen Applaus genossen von der Jury das Prädikat «vorzüglich» entgegengenommen.

54 Formationen am Musiktag

Mit dem Jugendmusikfest ist die «Hauptprobe» geglückt. In Wauwil ist man nun bereit für den Musiktag vom kommenden Wochenende. Dann werden 54 Formationen und gegen 15000 Besucher erwartet. [kk/EA]